Landsberg, den 7 Januar 1904.

Fürstl. Hofmarschallamt

Hierbei erlaube ich mir, ergebenst anzufragen, ob Seine Durchlaucht der Fürst geneigt sein würden, mir die gewünschte Audienz zu gewähren, damit ich Seiner Durchlaucht die Bitte unterbreiten könnte, die Fürstl. Familie möge die gütige Fürsprache einlegen, daß mir durch Seine Majestät den Kaiser und König die Genehmigung erteilt werde, mich als Arzt niederlassen zu dürfen. Ich möchte mir gestatten, Seiner Durchlaucht gehorsamst zu bitten, mir gütigst Bescheid zukommen zu lassen, ob ich mich Hoffnung machen darf, daß meine Bitte erfüllt wird.

Ich bin mir bewußt, daß ich mich in einer sehr schwierigen Lage befinde, da mir durch die Ungnade Seiner Majestät des Kaisers und Königs die Ausübung meines ärztlichen Berufes untersagt ist, und ich mich deshalb